

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/022/2023
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 30.10.2023 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 22. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 20.10.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 18.10.2023 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 12
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Norbert Claßen	
----------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Beigeordneter

Marco Engel	
-------------	--

Ratsmitglieder

Judith Engel	
--------------	--

Andre Erdle	
-------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Marie-Luise Grünenwald	
------------------------	--

Hans-Dieter Klein	
-------------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Jürgen Klos	
-------------	--

Sachverständige

ARNOLD Architekten	bis TOP 4 (bis 20:15 Uhr)
--------------------	---------------------------

Schriftführer

Brigitte Wagner	
-----------------	--

Verwaltung

Sonja Keßler	
--------------	--

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Jürgen Munz	entschuldigt
-------------	--------------

Ratsmitglieder

Gerhard Hög	entschuldigt
-------------	--------------

Eva Schwarzmann	entschuldigt
-----------------	--------------

Gerhard Wagner	unentschuldigt
----------------	----------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Bauangelegenheiten

- 4 Bebauungsplanverfahren "Neue Mitte Ramberg" gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 1. Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen
 2. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 3. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und § 88 Landesbauordnung
Vorlage: 08/160/VIII/218/2023
- 5 Vorstellung und Beschlussfassung Entwurf Kita-Erweiterung
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Beitragssatzung Feld- und Waldwege
Vorlage: 08/159/V/530/2023
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltplan und Stellenplan für die Jahre 2023/2024
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 08/153/V/489/2023
- 10 Auftragsvergaben
 - 10.1 Bepflanzung Beet Einfahrt Wirtschaftshof
 - 10.2 Rahmenauftrag Spielplatzkontrolle
Vorlage: 08/162/IV/682/2023
 - 10.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baumschnittmaßnahmen laut Regelkontrolle
Vorlage: 08/161/IV/677/2023
 - 10.4 Weitere Auftragsvergaben
- 11 Konzept Ubuntu
- 12 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurde von Seiten der Einwohner die Frage gestellt, warum das Thema „Wochenendgebiet“ bisher nicht im Bürgerbrief behandelt wurde.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Herr Matthias Weickl hat 500,00 € für die Jugendarbeit, Spielplatz Teichwelt gespendet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Spende in Höhe von 500,00 € durch Herrn Matthias Weickl für die Jugendarbeit, Spielplatz Teichwelt anzunehmen.

3 Bauangelegenheiten

Es lagen keine Bauangelegenheiten vor.

- 4 **Bebauungsplanverfahren "Neue Mitte Ramberg" gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)**
 1. **Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen**
 2. **Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**
 3. **Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und § 88 Landesbauordnung**
Vorlage: 08/160/VIII/218/2023

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herr Arnold vom Architektenbüro Arnold als Sachverständigen anzuhören.

Die Offenlage des Planentwurfes wurde durchgeführt. Aus der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf abgegeben.

Des Weiteren wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die abgegebenen Stellungnahmen und das Abwägungsergebnis des Planungsbüros hierzu, sind als Anlage dem Beschlussvorschlag beigelegt.

Der Ortsgemeinderat hat nun über den Abwägungsvorschlag zu entscheiden.

Wenn keine Änderungen des Bebauungsplanentwurfes mehr anstehen, kann der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.

1. Der Gemeinderat beschloss das Abwägungsergebnis, welches als Anlage der Niederschrift beigelegt ist. Es wurde über jede Stellungnahme einzeln abgestimmt:

Der Beschluss über die Stellungnahme des Landesbetriebes Mobilität Speyer erfolgte mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Der Beschluss über die Stellungnahme der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

Der Beschluss über die Stellungnahme der SGD Süd erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

Der Beschluss über die Stellungnahme der Stadtwerke Annweiler am Trifels erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

Der Beschluss über die Stellungnahme der Direktion Landesarchäologie erfolgte einstimmig.

Der Beschluss über die Stellungnahme der Pfalzwerke erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Der Beschluss über die Stellungnahme der Telekom erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Der Beschluss über die Stellungnahme von dem Landesamt für Geologie und Bergbau erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

2. Der Gemeinderat beschloss mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den Bebauungsplan „Neue Mitte Ramberg“ gem. § 10 Baugesetzbuch i. V. m. § 88 Landesbauordnung RLP als Satzung.

5 Vorstellung und Beschlussfassung Entwurf Kita-Erweiterung

Der Vorsitzende informiert hierzu, dass das Landesjugendamt aufgrund der Kinderzahlen den Umbau der Kindertagesstätte von 2 Gruppen auf 3 Gruppen fordert. In Abstimmung mit dem Landesjugendamt und der Kindertagesstättenleitung erfolgte die Erstellung eines Planentwurfes durch das Architektenbüro Arnold.

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Sachverständigen Herrn Arnold, der ausführlich den Planentwurf erläuterte.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem vorgestellten Planentwurf zu und beauftragte einstimmig die Vgde-Verwaltung den nächsten Planungsschritt einzuleiten.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Beitragssatzung Feld- und Waldwege Vorlage: 08/159/V/530/2023

Die bestehende Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege datiert vom 16.11.2004 und wurde zuletzt geändert am 16.12.2008.

Es wird empfohlen eine Anpassung an die neue Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes vorzunehmen.

Die Anpassung betrifft insbesondere § 6, hier wird u. a. die Höhe des Gemeindeanteiles direkt in der Satzung festgelegt. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 09.12.1996 den Gemeindeanteil auf 10 v. H. festgelegt. Weiter wurde der § 11 eingefügt, dieser legt fest, dass der Wegebeitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht.

Der Gemeinderat beschloss mit 8-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die der Originalniederschrift beiliegende Beitragssatzung Feld- und Waldwege.

7 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes hat Herr Günter Henrich Vorschläge eingereicht über welche der Gemeinderat einzeln abgestimmt hat.

1. Der Haushaltsansatz für 2023 und 2024 für Rechtsstreitereien ist auf 3.000 € je Jahr zu begrenzen. Da der Haushaltsansatz für Rechtsstreitigkeiten je Jahr 3.000 € beträgt, beschloss der Gemeinderat mit 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung den Vorschlag anzunehmen.

2. Die freiwerdenden Mittel in Höhe von 35.000 € sollen für die Ortsverschönerung insbesondere die Teichanlage verwendet werden. Des Weiteren soll der Museumsverein und die Theatergruppe Stardurst finanziell unterstützt werden. Da keine Mittel freigeworden sind, wurde der Vorschlag mit 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

3. Die Hebesätze für Grundsteuer B um 50 Punkte zu senken. Dieser Vorschlag wurde mit Hinweis auf die Nivellierungssätze mit 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

4. Auf die Erhebung von Wegeunterhaltungsbeiträgen zu verzichten. Dieser Vorschlag wurde mit dem Hinweis der gestiegenen Aufwendungen und dem Grundsatz der Einnahmebeschaffung mit 8 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme abgelehnt.

8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltplan und Stellenplan für die Jahre 2023/2024

Der Vorsitzende übergibt nach einigen einführenden Worten hierzu, das Wort an Frau Wagner von der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels.

Diese informierte zunächst kurz über die Haushaltentwicklung der Jahre 2021 und 2022. Danach erläuterte sie die wesentlichen Eckdaten des Haushalts 2023/2024.

Eckdaten:

Im Ergebnishaushalt	2023	2024
Der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.430.850 €	1.696.050 €
Der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.358.300 €	1.355.750 €
Jahresüberschuss	+ 72.550 €	+ 340.300 €
Im Finanzhaushalt		
Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 74.450 €	+ 357.150 €
Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	131.800 €	37.300 €
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	82.350 €	105.000 €
Der Saldo der Ein und Auszahlungen auf Investitionstätigkeit auf	+ 49.450 €	- 67.700 €

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierung	+ 25.000 €	- 289.450 €
--	------------	-------------

Der Gemeinderat beschloss mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 in der vorgelegten Fassung.

9 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 08/153/V/489/2023

Der Erste Beigeordnete Norbert Claßen, die Beigeordneten Thomas Dietrich und Marco Engel sowie die Ratsmitglieder Thomas Munz und Judith Engel waren bei der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verließen den Sitzungstisch. Den Vorsitz übernahm das älteste Ratsmitglied, Herr Rudi Erdle.

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2019 der Ortsgemeinde Ramberg schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.436.706,15 € ab und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 137.899,71 € reduziert.

Auf der Aktivseite schlägt der Abriss des Anwesens Hauptstr. 42 mit rd. 29.000,00 € zu Buche. Für den Grunderwerb in der Hermersbachstraße wurden rd. 21.000,00 € verausgabt, die Ausgaben für den Parkplatz am Kindergarten belaufen sich auf rd. 74.000,00 €.

Abgänge auf der Aktivseite erfolgten mit rd. 104.000,00 € durch die bilanziellen Abschreibungen. Des Weiteren erfolgte eine Reduzierung bei den Forderungen mit rd. 173.000,00 €, die insbesondere auf die Reduzierung der Forderungen an die Einheitskasse zurückzuführen ist.

Auf der Passivseite schlägt der Sonderposten für den Grunderwerb in der Hermersbachstraße mit rd. 20.700,00 € zu Buche. Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes beläuft sich auf rd. 56.000,00 €. Durch die Auflösung der Sonderposten erfolgte eine Reduzierung um rd. 65.000,00 €, außerdem reduzierten sich die Verbindlichkeiten um rd. 18.000,00 €.

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2019 in Höhe von 56.130,42 € reduzierte sich das Eigenkapital um diesen Betrag auf 4.878.657,89 €.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum Jahresende auf 123.721,81 € und haben sich somit um 182.543,39 € reduziert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.01.2023 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO.

10 Auftragsvergaben

10.1 Bepflanzung Beet Einfahrt Wirtschaftshof

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bäume/Sträucher an der Einfahrt Wirtschaftshof entfernt wurden. Die Bepflanzung findet in den nächsten Wochen statt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 500 € netto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Auftragsvergabe nachträglich zuzustimmen.

10.2 Rahmenauftrag Spielplatzkontrolle

Vorlage: 08/162/IV/682/2023

Die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels plant für sich und die angeschlossenen Gemeinden einen 3 Jahres-Rahmenvertrag für die gesetzlich vorgeschriebenen Spielplatzprüfungen nach DIN abzuschließen. (2024-2026)

Die Auftragsvergabe für die **Hauptprüfungen im Frühjahr 2024, Frühjahr 2025 und Frühjahr 2026 soll verbindlich** für alle Gemeinden sein. Diese sollen vom beauftragen Spielplatzsachverständigen, mit dem wirtschaftlichsten Angebot, durchgeführt werden.

Die weiteren drei **Quartalsprüfungen** pro Kalenderjahr, in 2024,2025 und 2026, sowie die Sichtkontrollen (14- tägig) können in Eigenverantwortung von jeder Gemeinde selbst koordiniert und durchgeführt werden.

Optional können die drei vorgeschriebenen Quartalsprüfungen ebenfalls vom Sachverständigen, der bereits für die Hauptuntersuchungen betreut, durchgeführt werden. Sollte dies vom Träger gewünscht sein, ist dies spätestens in der zweiten Kalenderwoche jedes Kalenderjahres der Verbandsgemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen. Diese Beauftragung gilt dann immer verbindlich für ein Jahr.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete Fa. Baer aus Münchweiler an der Rotalb (Fa. Baer kontrolliert für uns auch die Baumbestände auf gemeindlichen Flächen)

Jährliche Hauptinspektion pauschal je Spielplatz netto: 90 € (Verbindlich für Frühjahr 2024 bis Frühjahr 2026)

Operative Inspektion (vierteljährlich)pauschal je Spielplatz netto: 50 €
(Nach vorheriger Absprache immer für 1 Jahr - 3 Prüfungen zu beauftragen)

Die Ortsgemeinde Ramberg betreibt aktuell 2 Spielplätze.

Die Rechnungsstellung erfolgt für jede Ortsgemeinde/Stadt separat, mit Aufstellung jedes einzelnen Spielplatzes.

Die Auswertungsprotokolle, ggf. mit Maßnahmenliste und Fristen, gehen über die VG an die jeweiligen Ortsgemeinden.

Die Federführung für diese Kontrollen obliegt der Verbandsgemeindeverwaltung.

Schulung für die Mitarbeiter der VG, Stadt, Ortsgemeinden zur „Qualifizierten Person“:

Die Verbandsgemeindeverwaltung bietet eine Schulung im Dezember 2023 für die zur visuellen bzw. operativen Quartalsprüfungen beauftragten VG-, Bauhof-, und Gemeindemitarbeiter/innen an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, sich am Rahmenvertrag für Spielplatzkontrollen zu beteiligen.

10.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baumschnittmaßnahmen laut Regelkontrolle

Vorlage: 08/161/IV/677/2023

Im Rahmen der Baumkontrollen Q 2, 2023 wurden verschiedene Baumpflege- und Rückschnittarbeiten vom Kontrolleur angeordnet. Diese Maßnahmen wurden bei Fa. Selbach aus Siebeldingen angefragt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Auftragsvergabe an die Fa. A. Selbach durch den Ortsbürgermeister zuzustimmen,

10.4 Weitere Auftragsvergaben

Es lagen keine weiteren Auftragsvergaben vor.

11 Konzept Ubuntu

Der Vorsitzende trug vor, dass einige Hausbesitzer im Außenbereich, deren Anwesen von dem „Eingriffs- und Beseitigungskonzept“ der Kreisverwaltung betroffen sind, eine Interessengemeinschaft gebildet haben, sie nennt sich UBUNTU, und in einem offenen Brief, der im Juli dieses Jahres verbreitet wurde, auf ihre Situation hingewiesen haben.

Von einem Städteplaner aus Ottobrunn bei München ließen sie sich ein „Konzept zur planungsrechtlichen Sicherung vorhandener Wochenend- und Wohnnutzungen im Außenbereich der Gemarkung Ramberg“ erstellen.

Das Konzept liegt sowohl der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung als auch der Ortsgemeindeverwaltung vor.

Zu diesem Thema hat der Landrat zu einem erörternden Gespräch am 30. November eingeladen.

Die Ortsgemeinde wartet ab wie sich die Kreisverwaltung positioniert bevor sie zu diesem Thema Stellung nimmt.

12 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informierte über den Termin 08.12.2023. Adventssingen vor der Ramburghalle.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin